



JANUAR 2019

HIGHLIGHTS DES MONATS



Neujahrskonzert



Martha Pfaffeneder



Dr. Gregor Gysi



Stephan Grossmann

Änderungen vorbehalten



TANZCENTER
Mitglied im AdTV
Jacobi

Tanzen lernen, weil's Spaß macht.

Entdecken Sie gemeinsam den Spaß beim Tanzen mit Ihrem Partner.

Grundkurse für Standard- und Lateintänze sowie Hobbytanz in Ihrer Nähe.

Tel. (030) 54 33 006 oder www.tcj.de

5 KINDER-SAAL-WINTER 2019

WINTERFERIEN MIT EINEM NEUEN MÄRCHEN:

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

Hallo Leute, unsere Märchensocke ist eingeschlafen! Die Taube Gertrud ist oberstinkekäsesockensauer. Und wenn Märchensocke so schnarcht, brauchen Taube Gertrud und Elfchen Klaraelenonora unbedingt Eure Hilfe, damit Söcklein aufwacht und uns allen endlich wieder ein spannendes Märchen erzählt.

Das FFM-TheaterEnsemble spielt für Zuschauer von 4 bis mindestens 104 Jahren! – natürlich nur, wenn wir alle zusammen diese Schlafmützensocke aufwecken können! – das aufregende Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ nach den Gebrüdern Grimm in einer Bühnenfassung von Birgit Letze-Funke, mit der Musik von Manfred Mammitzsch.

Es war einmal ein König, der legte von Zeit zu Zeit die Krone unter seinen Thron, tauschte den Königsmantel gegen den eines einfachen Kaufmannes und zog kreuz und quer durch sein Land. Im kleinsten Dorf seines Königreiches machte er Rast und erfuhr eine aufregende Neuigkeit...

Gerade an jenem Morgen, ganz genau mit dem allerersten Sonnenstrahl, hatte Elsa ein Kindlein zur Welt gebracht. Welch ein Glück! Dieser wunderbare Sonnenstrahl machte nämlich, dass Elsas Söhnlein eine Glückshaut umhat. Die Vorsehung sagt: Dem König des Landes wird eine wunderschöne Tochter geschenkt werden. Und das Kind mit der Glückshaut wird an seinem siebzehnten Geburtstag die Tochter des Königs zur Frau bekommen. Na das wollte der König niemals zulassen, Vorsehung hin oder her! Wie gut, dass der Junge eine Glückshaut hat! So schafft er es, den hinterlistigen König auszutricksen. Aber als der König sogar die drei goldenen Haare des Teufels verlangt, braucht Gustav, der Junge mit der Glückshaut, viele Freunde und mutige Helfer, um am Ende doch die Königstochter zur Frau zu bekommen...

Premiere ist am Sonntag, den **3. Februar 2019 um 16.00 Uhr**, im Arndt-Bause-Saal des FFM. Weitere Vorstellungen finden statt vom **5. bis 7. Februar 2019**, jeweils um **10.00 Uhr** und am Samstag, den **9. Februar 2019** wieder um **16.00 Uhr**.

Wir freuen uns auf Euch!

FREIZEITFORUM MARZAHN
Marzahner Promenade 55 • 12679 Berlin

Besuchen Sie unsere neue Homepage unter:
www.freizeitforum-marzahn.com

FFM-Kasse (030) 5 42 70 91
ticket@freizeitforum-marzahn.de

Öffnungszeiten der Kasse

Montag bis Freitag:	15.00 - 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag:	10.00 - 14.30 Uhr

und 1,5 Stunden vor Veranstaltungsbeginn

Bitte beachten Sie, dass Reservierungen nur zehn Tage gültig sind.

„Schenk doch mal Kultur“ unter:
www.freizeitforum-marzahn.com

Information für Klassik-Liebhaber
Der Vorverkauf für den „Musikalischen Salon“
1. Halbjahr 2019 beginnt **ab Montag, den 7.1.2019**.

- | | |
|---|--------------------|
| Bezirkszentralbibliothek „Mark Twain“ | (030) 54 70 41 54 |
| Jugend-Freizeiteinrichtung „FAIR“ | (030) 54 70 41 37 |
| Frauensporthalle | (030) 32 53 96 29 |
| Kegelsportanlage | (0172) 3 84 71 93 |
| Konditorei Engel | (030) 98 63 96 11 |
| Kung Fu und Tai Chi | (0172) 4 77 61 62 |
| Gesellschaft für Fotografie e.V. | (0172) 4 35 43 81 |
| Tanz-Center-Jacobi | (030) 5 43 30 06 |
| Tanzstudio Konfetti | (0176) 49 42 36 22 |
| Gesichtsgymnastik | (030) 12 03 21 92 |
| Yoga | (030) 28 45 12 32 |
| Catering- und Partyservice „Mr. Cuisine“ | (030) 93 92 36 03 |

Redaktionsschluss: 17. Dezember 2018
Herausgeber und Redaktion: Freizeitforum Marzahn
Satz: twoparts Atelier für Gestaltung



Foto:www.lenswerk.de

Ronny Weiland lud uns ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebroff. Mit seiner Ausnahmestimme, gepaart mit Liedern vom Wolgstrand, erzeugte er Gänsehaut-Feeling beim Publikum im ausverkauften Arndt-Bause-Saal.



Foto:www.lenswerk.de

Der Schauspieler Walther Plathe las aus seiner im letzten Jahr erschienenen Autobiografie „Ich habe nichts ausgelassen“ und berlinerte als 1. Vorsitzende des Heinrich Zille-Freundeskreises e.V zu Ehren vom „Pinselheinrich“.



Foto:www.lenswerk.de

Mit einer neuen Bühnenshow zur Weihnachtszeit bezauberte das Reinhard-Lakomy-Ensemble nicht nur die Kinder, auch Mamas und Papas, nebst Omas und Opas, verfolgten gespannt die Geschichte vom Traumzauberbaum und Josefine, der Weihnachtsmaus.

SO 6.1. 10.00	MODELLBAHNBÖRSE Ein Muss für alle Sammler und Liebhaber der schmalen Spur – sammeln, tauschen, fachsimpeln Eine Veranstaltung der Modellbahnbörsen Berlin	FOYER 3,00 €
SA 12.1. 15.00	NEUJAHRSKONZERT DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE E.V. „Berlin begrüßt Wien“ mit den Stars des ehemaligen Berliner Metropoltheaters, dem Salonquintett „Esprit“ Berlin und den A&G Singers	ARNDT-BAUSE SAAL 19,00 €
SO 13.1. 16.00	MARTHA PFAFFENEDER & CHRIS SCHACHNOWSKI „Sommer, Sonne, Seligkeit“ Eine feurige Reise mit Schlägern der 50er-, 60er- und 70er- Jahre	STUDIO BÜHNE 15,00/ TK 17,00 €
DI 15.1. 19.30	DR. GREGOR GYSI LIEST AUS SEINER AUTOBIOGRAPHIE „Ein Leben ist zu wenig“ Eine Veranstaltung der Media Art Consult	ARNDT-BAUSE SAAL 15,00 €/ AK 17,00 €
SA 19.1. 16.00	MONIKA HAUFF & KLAUS-DIETER HENKLER 50 Jahre Live – die große Abschiedstournee Eine Veranstaltung von MB-Konzerte	ARNDT-BAUSE SAAL 36,00 €
DIE ORIGINAL-STARS DER 60ER & 70ER JAHRE Damals Tour 2019 – die Letzte mit den Originalbands: • The Trems (Ex Tremeloes) • The Easybeats uk • Glitterband Eine Veranstaltung von rb eventservice – Karten auch an allen CTS Vorverkaufskassen	ARNDT-BAUSE SAAL 49,90 €	
MI 23.1. 19.30	MUSIKALISCHER SALON „Das romantische Cello“ mit Werken von Weber, Schumann, Grieg, Bruch u.a. Künstlerische Leitung und Moderation: Hans-Joachim Scheitzbach	ARNDT-BAUSE SAAL 13,00 €/ 10,00 €
SA 26.1. 15.00	„WENN DIE NEUGIER NICHT WÄR‘...“ Die informative Talkshow von informativ bis intim, von und mit Barbara Kellerbauer Gast: Schauspieler Stephan Grossmann, bekannt aus der Kultserie „Weissensee“, aus Tatort und „Polizeiruf 110“	STUDIO BÜHNE 13,00 €/ 10,00 €



NEUGIERIG AUF SCHAUSPIELER STEPHAN GROSSMANN?

Ganz bestimmt, denn er ist ein Schauspieler, der auch in kleinen Rollen sehr präsent ist – darin sieht der körperliche Hüne, Nomen est omen, eine wichtige Aufgabe: Er möchte so spielen, dass die erzählte Geschichte bestmöglich unterstützt und dargestellt wird. Wie Stephan Grossman in einem Interview, welches er der Zeitschrift SuperIllu im Mai dieses Jahres gab, äußerte, gelingt ihm „das hin und wieder ganz gut“ und er freue ihn ganz besonders, dass er gerade in seiner sächsischen Heimat oft angesprochen werde.

Aufgewachsen in Moritzburg bei Dresden wurde ihm „...nichts in die Wiege gelegt. Mit meinen 1,98 Meter habe ich mir den Kopf an Lampen angehauen. Viele Schauspielkollegen um mich herum kriegten erst mal Angst; und der Kameramann stöhnte – von Liebesszenen ganz zu schweigen. Zudem komme ich weder aus einer Schauspielerfamilie noch hatte ich Mentoren. Ich habe mir alles hart erarbeitet.“, so Stephan Grossmann im besagten Interview.

Bevor er nach dem Mauerfall sein Schauspielstudium in Potsdam an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ begann, absolvierte er eine kaufmännische Lehre. Heute kann Stephan Grossmann neben seiner Theaterarbeit auf viele unterschiedliche Charaktere in Fernseh- und Kinofilmen verweisen. Wir kennen ihn als Polizist Peter Görlitz aus der Serie „Weissensee“, erlebten ihn als den jungen Helmut Kohl in „Der Mann aus der Pfalz“ und als den ehemaligen Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher in „München 72 – Das Attentat“, um nur einige seiner Filmrollen zu nennen. Er spielte auf vielen renommierten Bühnen: Schauspielhaus Hamburg, Deutsches Theater Berlin, Berliner Ensemble, Nationaltheater Weimar oder Schauspielhaus Leipzig.

Wir erleben den beliebten Schauspieler, der jeder „kleinen“ Nebenrolle eine ganz große Bedeutung gibt im Gespräch mit Barbara Kellerbauer am

Samstag, den 26.1.2019 um 19.00 Uhr, in der Studiobühne des Freizeitforums Marzahn

SO 3.2. 16.00	5. KINDER-SAAL-WINTER präsentiert vom „FFM-Theater-Ensemble“ „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ – Premiere von Birgit Letze-Funke, nach Motiven der Gebrüder Grimm, wieder mit dabei das Kinderensemble „Konfetti“ unter Leitung von Xenia Ilina	ARNDT-BAUSE SAAL 5,00 €/ 3,00 €
DO 14.2. 19.00	MANON STRACHÉ UND PEER JÄGER LESEN „Zweierkisten – ausgesprochene Wahrheiten über das Leben als Paar“	STUDIO BÜHNE 24,00 €
FR 15.2. 15.00	„SCHWOF FÜR DIE REIFE JUGEND“ Tanzveranstaltung mit Live-Musik von Hartmut Haker, moderiert von Siegfried Trzob Showgast: Sandra Mo	ARNDT-BAUSE SAAL 19,00 €/ inkl. Kaffeegedeck
SO 17.2. 15.00	10. ARNDT-BAUSE-GALA Mit Inka Bause, Monika Herz, Nina Lizell, Hans-Jürgen Beyer, Wolfgang Lippert, dem Kinderchor der Hans-Werner-Henze-Musikschule Berlin und den Energy Dancers Programmgestaltung und Moderation: Siegfried Trzob	ARNDT-BAUSE SAAL 25,00 €
SA 23.2. 20.00	„SO LEUCHTEN DIE STERNE“ Konzertgala mit den drei HauptstadtTenören Charmant moderierte Gala mit den bekanntesten Arien aus Oper, Operette und beliebte Filmschlager Eine Veranstaltung der Elbe-Konzertagentur	ARNDT-BAUSE SAAL 17,00 €/ AK 19,00 €
FR 1.3. 20.00	THOMAS RÜHMANN, MONIKA HEROLD & JÜRGEN EHLE „SUGAR MAN“ – Das bittersüße Märchen des Sixto Rodriguez Eine Veranstaltung von MB-Konzerte	ARNDT-BAUSE SAAL 28,00 €
SO 3.3. 19.30	BERLINER LIEDER - DIALEKT UND JUTET LIEDJUT Gönnen Sie sich ein Stück Berliner Dialekt und jutet Liedjut mit Asuka Tovazzi als Hans-Werner Palutzke und der Pianistin Insa Bernds.	STUDIO BÜHNE 11,00 €
MO 4.3. 9.00	MUSIKTHEATER NOBEL-POPEL „Die große Faschingsparty für Grundschüler“ Mit guter Laune und viel Witz, total verrückt geschminkten Kids, vom Technosound bis Rock'n Roll, da fühlen sich die Narren wohl!	ARNDT-BAUSE SAAL 4,00 € Erzieher frei
FR 8.3. 19.30	„IMMER WIEDER FREITAGS“ Comedy und Kabarett mit Frau zu Kappenstein und Gästen: Dirk Zöllner Berliner Sänger, Songtexter und Komponist Lina Lärche singt und erzählt mit hintergründigem Charme Rei Gesing berichtet schonungslos ehrlich über die Weisheit der Hundertjährigen	STUDIO BÜHNE 17,00 €/ 19,00 €

Anmerkungen vorbehalten